

Diesseits und jenseits des Atlantiks befindet sich die Medienbranche im Umbruch. Dieser Umbruch ist in den Vereinigten Staaten weiter vorangeschritten als in Europa: Erste Zeitungen haben ihre Printausgaben eingestellt und erscheinen nur noch im Web, das traditionelle Werbemodell wird in Frage gestellt. Über allem steht Google, das am schnellsten wachsende Unternehmen der Wirtschaftsgeschichte, das von den klassischen Medienunternehmen gleichzeitig als Feind und Vorbild gesehen wird. Die strukturellen Veränderungen der Medienbranche bleiben selbstverständlich nicht ohne Auswirkungen auf den Journalismus und die Journalisten. Der Abbau von Arbeitsplätzen, die Mehrfachverwertung von Inhalten und die prinzipielle Frage nach der zukünftigen Rolle des Journalismus in der digitalen Gesellschaft sind hier nur einige Stichworte. Und damit zusammenhängend: Wie sehen die Geschäftsmodelle der Zukunft aus?

Das neue Massenmedium Internet hat mit Angeboten wie YouTube, Facebook und Twitter auch das Verhältnis zwischen Medien und Politik verändert. Der amerikanische Wahlkampf im vergangenen Jahr hat dies erstmals offenkundig gemacht. Welche Bedeutung haben diese Veränderungen? Brauchen Politik und Politiker die Medien in Zukunft weniger als bisher als Vermittlungsinstanzen zu den Bürgern und Wählern? Was heißt das im Bezug auf die Glaubwürdigkeit von Informationen? Stärkt das Internet die Demokratie, indem es die Beteiligung Vieler an der politischen Diskussion ermöglicht?

Die gemeinsam vom US-Generalkonsulat, dem Bayerischen Journalisten-Verband und der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien organisierte Konferenz »Klassische und Neue Medien« wird diese Aspekte thematisieren. Sie wendet sich vor allem an angehende Journalisten und Nachwuchskräfte in Medienberufen. Sie sollen einen Einblick erhalten, welche Herausforderungen und Möglichkeiten erfahrene Journalisten und Medienexperten in der derzeitigen Transformation sehen.

10.30 **Grußworte**

Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring

Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), München

Conrad Tribble

US-Generalkonsul, München

Rainer Reichert

Vorsitzender des Fachausschusses Europa im Bayerischen Journalisten-Verband (BJV), München

10.45 **Einführung in das Thema**

Christian Jakubetz

Geschäftsführer imfeld media, Arnstorf

10.55 **»Chancen und Grenzen crossmedialer Medienangebote«**

Richard Gutjahr

Moderator Rundschau Nacht und Mitarbeiter der Chefredaktion Bayerisches Fernsehen (BR), München

Claus Lochbihler

Seminarleiter, Akademie der Bayerischen Presse (ABP), München

Markus Jox

Dozent an der Deutschen Journalistenschule (DJS) und Politik-Redakteur, Abendzeitung, München

Michael Praetorius

Leiter Online, Antenne Bayern, Ismaning

Ulrike Langer

freie Journalistin und Bloggerin (medialdigital.de), Köln

Moderation:

Christian Jakubetz

Geschäftsführer imfeld media, Arnstorf

12.30 **Mittagessen**

13.30 **Keynote:**

»The Obama Administration and New Media«

Jonathan Ebinger

George Washington University, Washington D.C.

Moderation:

Kathryn Crockart

Konsulin für öffentliche Angelegenheiten, US-Generalkonsulat, München

14.15 **»Das Internet als Dialog- und Partizipationsmedium für Politik«**

Prof. Dr. Ralf Hohlfeld

Inhaber des Lehrstuhls für Kommunikationswissenschaft, Universität Passau

Stefan Gehrke

Geschäftsführer politik-digital.de, Berlin

Oliver Zeisberger

Geschäftsführer barracuda digitale agentur GmbH, Köln

Jonathan Ebinger

George Washington University, Washington D.C.

Moderation:

Dr. Wolfgang Stöckel

Vorsitzender Bayerischer Journalisten-Verband (BJV), München

15.45 **Get-together**

↑ Faxantwort :: [089] 63 808-340

ABSENDER

An der Veranstaltung am 14. Dezember 2009

Klassische und Neue Medien – Transatlantische Chancen und Herausforderungen

nehme ich gerne teil.

Die Anmeldung ist auch per E-Mail möglich:
events@blm.de

VORNAME

NAME

FIRMA bzw. TÄTIGKEIT

E-MAIL

TELEFON

UNTERSCHRIFT

DATUM

Veranstalter

Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM)

Heinrich-Lübke-Straße 27 | 81737 München
Kontakt: Tanja Nagel
Telefon 089 / 63808-324 | Fax 089 / 63808-340
E-Mail: events@blm.de

Bayerischer Journalisten-Verband (BJV)

Seidlstraße 8 | 80335 München
Kontakt: Bernd Aumiller
Telefon 089/5 45 04 18-0 | Fax 089/5 45 04 18-18
E-Mail: info@bjv.de

US-Generalkonsulat München

Königinstraße 5 | 80539 München
Telefon 089 / 288 8622 | Fax 089 / 28998021
E-Mail: MunichPA@state.gov
<http://munich.usconsulate.gov> (auch @ Facebook und Twitter)

Die Teilnahme ist kostenlos!
Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Veranstaltungsort: BLM



Bild: fotoclia

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur BLM

- **U-Bahn:** Linie U5, Haltestelle Neuperlach-Zentrum
- **Bus:** Linie 55 vom Ostbahnhof, Haltestelle Wilhelm-Hoegner-Straße
- **vom Flughafen:** S8 bis Ostbahnhof, dann Bus Linie 55 bis Wilhelm-Hoegner-Straße oder U5 bis Neuperlach-Zentrum

Mit dem Auto zur BLM

- aus der Innenstadt über Ständlerstraße an der Abfahrt Quiddestraße/Heinrich-Lübke-Straße rechts ab, dann links

gedruckt auf Recyclingpapier

klimaneutral gedruckt
www.nature.com 06-11-121708

KLASSISCHE UND NEUE MEDIEN

Transatlantische Chancen
und Herausforderungen

14. Dezember 2009 | 10.30 Uhr
BLM | München | großer Sitzungssaal



BJV

Bayerischer Journalisten-Verband



BLM